

Verhandlungsschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 19. Dezember 2022 um 19:00 Uhr im Seminarraum des Sicherheitszentrums Bezau.

Anwesende:

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste	✓	
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Erich Reiner	Bezauer Liste	✓	
Ing. Michael Oberhauser	Bezauer Liste		✓
Isabella Moosbrugger	Bezauer Liste	✓	
Ingrid Sutterlüty	Bezauer Liste		✓
Birgit Natter	Bezauer Liste	✓	
Michael Natter	Bezauer Liste	✓	
Tobias Felder	Bezauer Liste		✓
Ingeburg Tartarotti	Bezauer Liste	✓	
Stefan Meusburger, MSc.	Bezauer Liste	✓	
Michael Hohenegg	Bezauer Liste	✓	
Mag. Dieter Gröber	Bezauer Liste	✓	
Lukas Greber	Bezauer Liste	✓	
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓	
Stephan Plangger, Dipl.-Päd.	Bezauer Liste	✓	
Florian Meusburger	Bezauer Liste	✓	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Martin Fink	Bezauer Liste	✓	
Marika Schneider	Bezauer Liste	✓	

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Schriftführerin: Theresia König

Stefan Meusburger kommt mit Verspätung um 19:56 Uhr zur Sitzung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Projekt Haus Platz 47 und Haus Platz 53 (Marktgemeinde Bezau/Hotel Gams)
3. Tennisanlage – Variantengegenüberstellung / Entscheidung
4. Heimatmuseum Bezau – Förderbeitrag 1. Tranche
5. Projekt VS-KIGA – Aufsplittung Darlehen 2
6. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen
(Gesetze siehe <https://vorarlbera.at/laufende-gesetzesvorhaben>)
 - a) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung Sozialleistungsgesetzes
7. Berichte

8. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung
9. Allfälliges

Erledigung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 20. Sitzung der Gemeindevertretung. Ein besonderer Gruß gilt den Zuhörerinnen und Zuhörern.

Weiters gibt Bgm. Hubert Graf die Entschuldigungen bekannt und begrüßt die anwesenden Ersatzmitglieder.

**Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung:
7. Studie Machbarkeit zentrale Tiefgarage.**

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag zur Ergänzung eines Tagesordnungspunktes, der in einem nicht öffentlichen Teil der Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung abgehandelt werden soll.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Projekt Haus Platz 47 und Haus Platz 53 (Marktgemeinde Bezau/Hotel Gams)

Sachverhalt:

Bgm. Hubert Graf erläutert das vorliegende Projekt und zeigt auch die bereits erfolgte Behandlung in den Gremien Bauausschuss und Finanzausschuss auf. Im Wesentlichen geht es darum die Beiden Häuser Nr. 47 (Winkelhaus) und Haus Nr. 53 (Haus Gams) in einem Projekt zu modernisieren.

Ziele der Marktgemeinde Bezau:

- Gemeinde möchte für die Bevölkerung Starter- und Notwohnungen zur Vermietung schaffen
- das alte Haus 47 sollte dringend entwickelt werden
- der Zustand des Hauses Nr. 47 ist desolat, Dachstuhl ist teilweise morsch, eine Sanierung macht keinen Sinn
- Gemeinde möchte nicht als Bauträger aufscheinen
- eine gleichzeitige / gemeinsame Entwicklung mit Haus 53 bringt wesentliche Vorteile
- möglichst geringe Neuverschuldung

Ziele Hotel Gams

- Hotel Gams benötigt dringend Mitarbeiter-Wohnungen

- Hotel Gams benötigt zusätzlich zur Entwicklung Haus 53 noch weitere Mitarbeiter-Wohnungen
- Vorschlag seitens Hotel Gams ist eine gemeinsame Entwicklung von Haus 47 + 53

Was ist bisher erfolgt?

- erste Projektpräsentation erfolgte bereits in der vorherigen Gemeindevertretung 2019
- aktuell erneute Gespräche mit Hotel Gams
- Erhebung von Varianten für ein gemeinsames Projekt
- Varianten Querprüfung im Gestaltungsbeirat und Bauausschuss

1. Variante: Gemeinde entwickelt Haus Nr. 47 eigenständig (diese Variante wurde jedoch aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgt)

2. Variante: Gemeinde bringt das Haus Nr. 47 ein und erhält z.B. ca. 300 m² Wohnraum (6-8 Wohnungen) und 6 TG Stellplätze. Das Hotel Gams entwickelt das Projekt eigenständig!

Die Absicherung der Vereinbarungen erfolgt via Projektsicherungsvertrag indem beispielsweise festgehalten wird, dass das Projekt nach der derzeitigen Studie von Innauer & Matt umgesetzt wird, dass die Gemeinde ein Vorkaufsrecht auf sämtliche restlichen Wohnungen erhält, dass das Projekt bis Ende 2025 fertig gestellt werden muss, etc.

Wortmeldungen

Anja Innauer, Michael Natter, Erich Reiner, Birgit Natter, Ingeburg Tartarotti, Ekkehard Liebschick, Ingeburg Tartarotti, Dieter Gröber.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Themen besprochen, so zum Beispiel, wer am Ende Besitzer des Gebäudes sein wird, dass sich die Gemeinde unbedingt ein Vorkaufsrecht sichern muss, dass das Projekt nach den derzeit geltenden Baurichtlinien der Marktgemeinde Bezau geplant und umgesetzt wird, dass die Richtlinien der Wohnbauförderung für Not- und Starterwohnungen des Landes Vorarlberg eingehalten werden und auch, dass bei der Detailplanung die Parkplatzsituation noch einmal genau geprüft werden soll. Grundsätzlich findet das Projekt in der Runde der Gemeindevertreter:Innen große Zustimmung, alle sehen die Vorteile einer gemeinsamen Entwicklung beider Projekte und die Chance für die Gemeinde, relativ günstig zu Wohnfläche zu kommen.

3. Tennisanlage – Variantengegenüberstellung / Entscheidung

Sachverhalt:

Gemeindevorstand und Sportausschuss sind der Meinung, dass mit dem derzeitigen Wissensstand eine Entscheidung getroffen werden kann und auch getroffen werden soll:

Gegenüberstellung, Vor- und Nachteile beider Varianten:

Greben:

- Der Standort am Greben wurde ausgiebig geprüft, das Umwidmungsverfahren wurde gestartet und ist momentan eingestellt
- Es gab einige Stellungnahmen, insbesondere von der Wegnachbarschaft kam wider Erwarten großer Widerstand (Details wurden bereits bei letzter Sitzung berichtet)
- günstigere Variante, Nähe zu den Schulen

Ach:

- ein Beschluss der letzten Gemeindevertretung liegt vor
- raumplanerische Empfehlung spricht für den Standort Ach
- Zufahrt / Parkplätze vorteilhaft
- keine Widmung erforderlich

Kostengegenüberstellung Ach/Greben

Investitionskosten für die Marktgemeinde Bezau Projekt Greben (nach Förderung): ca. 336.860,-- zzgl. Pachtzins.

Investitionskosten für die Marktgemeinde Bezau Projekt Ach (nach Förderung): ca. 431.035,-- zzgl. Pachtzins.

Zusammenfassung

- Behandlung in der AG Sport
- Behandlung gemeinsam Gemeindevorstand + RTC Vorstand
- Positive Vorbesprechung mit den Sachverständigen am Standort Ach ist bereits erfolgt

Wortmeldungen

Ekkehard Liebschick, Dieter Gröber, Michael Natter, Florian Meusburger, Isabella Moosbrugger

Seitens des Sportausschusses wird noch einmal betont, dass beide Varianten ausgiebig geprüft wurden, dass der Standort am Greben aber aufgrund der aktuellen Situation nicht weiterverfolgt wird. Es wurde deswegen zeitnah ein Termin mit allen Behördenvertretern anberaunt, um noch einmal den Standort an der Ach zu prüfen. Bei diesem Treffen kam klar heraus, dass auch aus raumplanerischer Sicht der Standort an der Ach zu favorisieren sei. Nach Betrachtung aller vorliegender Informationen und unter Berücksichtigung der negativen Stellungnahme der Wegnachbarschaft ist der Sportausschuss einstimmig der Meinung, das Projekt an der Ach weiter zu planen und zeitnah umzusetzen, diese Meinung teilt auch der Gemeindevorstand.

In der anschließenden Diskussion werden die Mehrkosten angesprochen, die sich am Standort an der Ach ergeben, mögliche Einsparpotentiale sollen in der weiteren Planung erhoben werden.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die Projektumsetzung Tennisanlage am Standort an der Ach einzuleiten und eine Baueingabe bei der BH Bregenz vorzubereiten.

Dieser Antrag wird mit einer Gegenstimme (Michael Natter) angenommen. Martin Fink enthält sich der Abstimmung wegen Befangenheit.

4. Heimatmuseum Bezau – Förderbeitrag 1. Tranche

Sachverhalt:

Bürgermeister Hubert Graf zeigt einen Protokollauszug aus der 10. Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. Oktober 2022 mit einer Darstellung des Investitionsbedarfes für den Neu- bzw. Zubau des Heimatmuseums.

Der Investitionsbedarf nach Abzug aller Förderungen liegt bei € 967.000,-- Euro, die Gemeindevertretung hat einen Einmalzuschuss in der Höhe von € 750.000,-- beschlossen, der zu 50% aus Rücklagen finanziert wird und zu 50% über ein Darlehen. Darüber hinaus wurde einstimmig beschlossen, eine jährliche Förderung/Abgangsdeckung in Höhe von € 5.000,-- (nur bei Bedarf) für den laufenden Betrieb zu gewähren.

Die erste Tranche in Höhe von € 375.000,-- soll nun ausbezahlt werden, darüber gilt es in dieser Sitzung abzustimmen.

Die Auflagen der Marktgemeinde Bezau gegenüber dem Heimatmuseumsverein, die bereits in der 10. Sitzung der Gemeindevertretung am 11.10.2021 beschlossen wurden, wurden den Gemeindevertretern:Innen noch einmal zusammenfassend aufgezeigt.

Was erfolgte im Jahr 2022?

- Verträge / Abstandsnachsichten
- Baubescheid
- Handwerker Verein ist aktiv im Projekt
- Abbruch Hinterhaus
- Fertigstellung Baumeisterarbeiten (Kellergeschoß)
- Bauholz Schlägerung ist erfolgt
- Intensive Förder- und Sponsorenabklärungen durch den Verein
- Vorbereitung einer Finanzierungsvereinbarung gemeinsam mit dem Finanzausschuss

Nächste Schritte:

- Zimmermannsarbeiten im Frühjahr 2023
- Vorbereitung Museumsbetrieb
- Findung weiterer Sponsoren
- 1. Zuschuss durch die Gemeinde erforderlich

Diskussion

Der Vertrag zwischen der Marktgemeinde Bezau und dem Heimatmuseumsverein soll vor Auszahlung der ersten Tranche von € 375.000,-- unterzeichnet werden.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, den im Budget 2022 vorgesehenen Betrag von € 375.000,-- aus den Rücklagen an den Heimatmuseumsverein zu überweisen, vorbehaltlich der Zustimmung der Finanzierungsvereinbarung.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Projekt VS-KIGA – Aufsplittung Darlehen 2

Sachverhalt:

Auszug aus der 18. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 17. Oktober 2022:

Antrag: Das ausgeschriebene Darlehen für die Finanzierung des Neubaus VS-KIGA bei der Bank Austria (Bestbieter Bankinstitut) zum Tages Zinssatz bei Beauftragung, zu vergeben:

Darlehen 1:

7 Mio. EUR auf 30 Jahre mit Fixverzinsung lt. Angebot vom 17.10.2022, jedoch zum Tageszinssatz vom 18.10.2022 (Bsp. Heute 3,341%)

Darlehen 2:

7 Mio. EUR Variabel auf 30 Jahre lt. Angebot 17.10.2022 mit Aufschlag von 0,371% Punkten (Bsp. Heute 1,829%)

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Abgeschlossen wurde der Vertrag für das Darlehen 1. am Folgetag mit einem Zinssatz von 3,371%.

Nachträglicher Vorschlag seitens der Bank Austria war das Darlehen 2. wie folgt zu splitten:

- 1 Darlehen über 3 Mio. EUR auf eine Laufzeit von 30 Jahre
- 1 Darlehen über 4 Mio. EUR bis zur Baufertigstellung somit bis Ende 2026

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, das bei der 18. Sitzung der Gemeindevertretung am 17.10.2022 beschlossene 2. Darlehen über 7. Mio. EUR Variabel wie folgt auf zwei separate Darlehen aufzusplitten:

1. Darlehen über 3 Mio. EUR Variabel auf 30 Jahre lt. Angebot 17.10.2022 mit Aufschlag von 0,371% Punkten über dem 3-Monats-EURIBOR (Basis: gefloort bei 0,00%)

2. Darlehen über 4 Mio. EUR Variabel bis Ende 2026 lt. Angebot 17.10.2022 mit Aufschlag von 0,371% Punkten über dem 3-Monats-EURIBOR (Basis: gefloort bei 0,00%)

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Kundmachung von Landtagsbeschlüssen

(Gesetze siehe <https://vorarlberg.at/laufende-gesetzesvorhaben>)

- b) Landtagsbeschluss betreffend ein Gesetz über eine Änderung Sozialleistungsgesetzes

Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen.

Von der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau wird keine Volksabstimmung zu den angeführten Gesetzesbeschlüssen verlangt.

7. Studie über die Machbarkeit einer zentralen Tiefgarage

Situationsbeschreibung:

- Vorliegendes Projekt von Albrecht Josef GH Hirschen
- es wurde geprüft, ob ein Teil des Gebäudes erhaltenswert ist
- Bearbeitung im Gestaltungsbeirat und Bauausschuss – einmalige Chance!
- Erfolgtes Gespräch (Architekt + Albrecht Josef, Verkehrsplaner Landa Andreas und Mennel Thomas, Gestaltungsbeirat, Erich Reiner, Obmann Dorfkernentwicklung und Mobilität, Obfrau Bauausschuss und Bürgermeister am 13.12.2022)
- weitere Vorgehensweise soll zeitnah erfolgen
- Diskutiert werden soll, ob im Zuge dieses Projektes eine zentrale Tiefgarage denkbar ist/wäre? Der Bedarf an Parkflächen im Zentrum ist jedenfalls groß (alte VS-künftiges Amtsgebäude, alte Krone, Meusburger Stefan, Gerichtsgebäude,...) - eine mögliche Verbindung zur TG im Sicherheitszentrum wird geprüft.

Vorschlag für mögliche weitere Schritte:

- Machbarkeitsstudie bzw. Erhebung wie z.B. TG Größe, Anzahl Stellplätze, Kosten-Abgrenzung zum Projekt „Hirschen“, Zufahrt, Verbindung Tiefgarage Sicherheitszentrum, Erhebung von Leitungen bzw. Kosten für evtl. Verlegung
Diese Machbarkeitsstudie soll bis Ende Februar 2023 vorliegen, da Josef Albrecht sein Projekt weiter vorantreiben möchte und gegebenenfalls auch alleine umsetzt
- Firma Landa und Thomas Mennel würden die Leistungen für die Machbarkeitsstudie gemeinsam erbringen. Angebote beider Firmen liegen vor.

Angebot Landa Andreas: € 15.110,- netto (Abrechnung nach Stundenbedarf)

Angebot Mennel Thomas: € 4.800,-- netto (Abrechnung nach Stundenbedarf)

Wortmeldungen

Lukas Greber, Anja Innauer, Stefan Meusburger, Michael Hohenegg, Stefan Plangger

Zur Diskussion steht die Frage, ob die Gemeinde die Machbarkeit einer zentralen Tiefgarage im Zentrum prüfen und eine entsprechende Studie in Auftrag geben soll. Die Gemeindevertretung ist einheitlich der Meinung, dass dies unbedingt geprüft werden soll, da die Chance auf eine Tiefgarage im Zentrum in dieser Größe sicher einmalig ist. Ohne entsprechende Machbarkeitsstudie fehlt am Ende eine fundierte Grundlage für eine Entscheidung der Gemeinde. Es wird aktuell auch geprüft, welche Fördermöglichkeiten es seitens des Landes für Quartiersentwicklung es gibt.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die vorliegenden Angebote für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie von der Fa. Landa zu 15.110 EUR netto (Abrechnung erfolgt lt. Stundenbedarf) sowie von Architekt Mennel Thomas (Abrechnung erfolgt lt. Stundenbedarf) über 4.800,00 EUR netto (u vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Berichte

Berichte aus den Arbeitsgruppen und Ausschüssen

- Bericht aus dem Prüfungsausschuss (Stephan Plangger)
- Bericht aus dem Bauausschuss (Anja Innauer)
- Bericht aus dem Raumplanungsausschuss (Erich Reiner)
- Bericht aus dem Finanzausschuss (Dieter Gröber)
- Bericht AG Sport (Ekkehard Liebschick)
- Bericht AG E5 (Michael Hohenegg musste sich für die letzte Sitzung entschuldigen, daher berichtet Hubert Graf)

Berichte des Bürgermeisters

Vorschau

- 22. Dez. 2022 Bauverhandlung Neubau VS-KIGA
- 06. Feb. 2023 Sitzung Gemeindevertretung (Budget + Beschäftigungsrahmenplan 2023)
- 20. – 22. Jan. 2023 Alpencup Oberstdorf
- Ende Feb. 2023 schließt die Postpartnerstelle in Bezau

Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Projekt Haus 47 / 53
- Sperrstundenverlängerung Veranstaltung der Faschnatzunft
- Status Krone / weitere Vorgehensweise
- Vergabe für Studie Vinzenzshaim an Thomas Mennel mit Partner
- Projekt genossenschaftliches Wohnen z.B. im Unterdorf
- Erhöhung Aufwand für Schneeräumung (Dieselpreis)
- Festsetzung Tarif für Hand und Zugdienste 2023
- REP Mehrleistungen – Mehrkosten durch die beiden Büros Salzmann und Kairos
- Digitalisierung der Bauakten
- Finanzverwaltung Hinterbregenzerwald

Verständigungen gemäß Gewerbeordnung

- Eintragungen ins Gewerberegister
 - Fröwis Walter Josef, Standort 6870 Bezau, Ach 691 (Gastgewerbe Betriebsart: Catering/Lieferküche, am Standort eingeschränkt auf den Bürobetrieb)
- Standortverlegungen
 - Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft Bezau eGen – neuer Standort: 6870 Bezau, Greben 397
 - Mocofan Aurelia, Personenbetreuung – Standortverlegung von Andelsbuch nach Bezau
 - Ienea Maria, Personenbetreuung – Standortverlegung von Dornbirn nach Bezau
- Gewerbelöschungen
 - Munitan Ana (Personenbetreuung)

Rückblick 2022

- REP Zielgerade erreicht!
- VS-KIGA im Zeitplan / Finanzierung aufgestellt / Ausweichquartiere bezogen
- Finanzverwaltung Hinterwald ist in sehr guter Vorbereitung
- Schulen mit Glaserfaserkabel angebunden
- erfolgter Baustart Heimatmuseum
- E5 Gemeinde – Gründung einer eEG
- VFB neuer Kunstrasenplatz eingebaut
- Nachfolgeregelung für Dr. Fink
- Projekt Blühstreifen
- Projekt Anand helfo

Vorschau 2023

- begonnene Projekte zum Abschluss führen!
- vorbereitete Projekte genau abwägen u. möglichst zum Start führen!
- Infrastruktur (Wasser ...)

9. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Verhandlungsschrift über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung am 20. November 2022 wurde an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt.

Die Verhandlungsschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

10. Allfälliges

Hubert Graf bedankt sich an dieser Stelle herzlich für den Einsatz aller Gemeindevertreter:innen, besonders auch für den Einsatz des Vorstandes und lädt alle Anwesenden im Anschluss an die Sitzung zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Wisawi ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eintreffen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21:00 Uhr.

Die Schriftführerin


Theresia König

Der Vorsitzende


Bgm. Hubert Graf